

302859-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen und Geräte für Bergbau und Steinbrecharbeiten, Baumaschinen –
Radlader Simmozheim
OJ S 85/2026 04/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH

E-Mail: vergabestelle@awg-info.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Radlader Simmozheim

Beschreibung: Der zu vergebende Auftrag umfasst das Leasing eines Radladers mit einem Einsatzgewicht von mindestens 15 Tonnen und maximal 16,5 Tonnen, einer Parallelkinematik bzw. einem Industriehubgerüst und der Leistung von mindestens 180 PS und maximal 210 PS.

Kennung des Verfahrens: 247d3363-b720-451c-aca8-e92071106ca5

Interne Kennung: 2026-04

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 43000000 Maschinen und Geräte für Bergbau und Steinbrecharbeiten, Baumaschinen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: an der Verbindungsstraße Neuhengstett-Möttlingen

Stadt: Simmozheim

Postleitzahl: 75397

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YM7MNAK#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Radlader Simmozheim

Beschreibung: Grobbeschreibung des Liefergegenstandes Radlader mit einem Arbeitsgewicht von mindestens 15 Mg und maximal 16,5 Mg, möglichst mit einer Parallelkinematik bzw. einem Industriehubgerüst und einer Leistung in PS von mindestens 180 bis maximal 210. Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH benötigt einen Radlader für den alltäglichen Umschlag auf der Entsorgungsanlage Simmozheim. Der Radlader ist mit folgenden Parameter und Eigenschaften als Leasing anzubieten. Der Radlader ist mit vier hydraulischen Steuerkreisen ausgerüstet. Für die bessere Kontrolle bei den häufigen Verladetätigkeiten von Schwergut über 4,00 Meter Höhe, ist der Radlader vorzugsweise mit einer Parallelkinematik anzubieten, wobei ein Industriehubgerüst ebenfalls als vorteilhaft angesehen wird. Optimal ist die Kombination beider Techniken. Die Parallelkinematik wirkt sich beim Beladen, Sortieren und Schieben der Lagerboxen für die genauere Sicht des Bedienpersonals positiv aus und wird als die bevorzugteste Ausstattung bezogen auf die Hubtechnik angesehen. Das Industriehubgerüst bietet aus unserer Sicht ebenfalls die gewünschte Leistung bei Verladetätigkeiten über 4,00 Meter, es wird keine zusätzliche Reißkraft benötigt, daher kann sie jedenfalls als vorteilhafter im Gegensatz zur Z-Kinematik für den Einsatz bei der AWG angesehen werden. Das Hubgerüst ist mit einem hydraulischen Schnellwechsel-System und einer Hochkippschaufel mit Niedergreifer auszustatten. Die überschüttbare Höhe der Universal-/Schwergutschaufel mit Schnellwechsler muss höher als 4,20 Meter sein. Die Universal Hochkippschaufel ist mit einem Unterschraubmesser und Multikuppler /Schnellwechsler für Hydraulikschläuche zu liefern. Das Volumen der Hochkippschaufel sollte zwischen 2,5 m³ und 3,0 m³ liegen. Durch den Umschlag von verschiedenen Bauschuttarten auf engem Raum ist eine Kipplast geknickt von mindestens 9.500 kg erforderlich. Die anzubietenden Reifen müssen dem Umschlag von Abfällen und Wertstoffen standhalten und sollten daher die Klassifizierung "L5" haben. Zudem müssen die Reifen voll ausgeschäumt sein. Die Steuerung sollte aufgrund der vielen Funktionen über einen Joystick erfolgen. Um starke Vibrationen in der Fahrerkabine zu minimieren, ist der Radlader mit Schwingungsdämpfer für die sogenannte "Schwimmstellung" zu versehen. Dies wirkt sich auf eine vibrationsreduzierte Fahrt sowohl mit geladener als auch ungeladener Schaufel aus. Die Fahrerkabine ist durch High Resistance Glas und entsprechender Sicherheitsschutzfolie (Panzer Glasfolie oder ähnliches) vor herunterfallenden Materialien zu sichern. Ein optisches und akustisches Rückfahrsignal sowie eine Rückfahrkamera muss Bestandteil der Ausstattung sein. Da auf der Entsorgungsanlage Simmozheim größere Strecken zurückgelegt werden müssen, ist der Radlader mit einem mindestens 5 Gang Getriebe mit einer Wandlerbrücke oder einem vergleichbaren Stufenlosengetriebe auszustatten. Dies sorgt für zusätzliche Kraftstoffeinsparung. Zudem ruft es dann die volle Leistung ab, sobald es z.B. beim Schieben von Haufwerken benötigt wird. Die Fahrerkabine ist mit einem 2 kg Feuerlöscher und einer Klimaautomatik auszustatten. Der Einstieg in die Fahrerkabine darf nur über Flächen erfolgen, die gegen Rutschen abgesichert sind. Die Bedienung des luftgefederten Fahrersitzes, die Ansprüche des Fahrersitzes, die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschonung des Bedienpersonals sind detailliert zu beschreiben. Der Fahrersitz muss mit einer Sitzheizung sowie einer Sitzbelüftung ausgestattet sein. Zum Schutz der Fahrer ist der Radlader mit einem drei Punkt Gurt anzubieten. Im Rahmen der Ausschreibung hat der Anbieter Angaben über die mögliche Ladeleistung (Ladespiel je Stunden) des Radladers, Treibstoffverbrauch und Wartungskosten zu machen. Die Werte zur Ladeleistung und zum Treibstoffverbrauch sind im Rahmen der Übergabe des Aggregates und Einweisung der Mitarbeiter in einem eintägigen Probetrieb nachzuweisen. Das Angebot für den Wartungsvertrag hat eine Vertragslaufzeit in Betriebsstunden auszuweisen, die Ihren Angaben im Angebotsformular entsprechen. Die

ausgewiesenen Mindestbetriebsstunden dürfen 5.000 Stunden nicht unterschreiten. Im Rahmen der Wertung werden jedoch die Kosten je Monat berechnet auf ein Kalenderjahr berücksichtigt. Der Einsatzort des Radladers befindet sich auf einer ehemaligen Hausmülldeponie. Die Fahrerkabine ist daher mit einer Schutzbelüftungsanlage nach berufsgenossenschaftlichem Regelwerk BGI 581 auszustatten. Der Radlader ist auf der Entsorgungsanlage Simmozheim stationiert. Die örtliche Lage der Anlage ist im Folgenden näher beschrieben. Die Entsorgungsanlage Simmozheim erreicht man über die Landstraße 179 Althengstett, Ortsteil Neuhengstett in Richtung Möttlingen. Ca. 200 m nach dem Ortsende von Neuhengstett biegt man nach rechts ab zur Entsorgungsanlage Simmozheim. Zur besseren Wartungsfreundlichkeit muss der anzubietende Radlader über eine automatische Zentralschmieranlage verfügen. Mitzuführendes Werkzeug und Hilfsgerät müssen am Radlader ausreichend Platz finden. Die oder der Werkzeugkasten müssen/muss abschließbar sein. Der Auftraggeber bittet um ein optionales Angebot zur Inzahlungnahme eines Radladers JCB 437 HT. Der Radlader hat Stand 30.04.2026 ca. 7200 Betriebsstunden. Der Radlader kann an der Entsorgungsanlage Simmozheim der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH nach Anmeldung bei Herrn Glück besichtigt werden.
Interne Kennung: 2026-04

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 43000000 Maschinen und Geräte für Bergbau und Steinbrecharbeiten, Baumaschinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: an der Verbindungsstraße Neuhengstett-Möttlingen

Stadt: Simmozheim

Postleitzahl: 75397

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Gesamtumsatz 2023 TEUR _____

2024 TEUR _____ 2025 TEUR _____ b) Umsatz aus

vergleichbaren Leistungen 2023 TEUR _____ 2024 TEUR

_____ 2025 TEUR _____

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ich/Wir gehöre/n zu Handwerk/Industrie Handel
Transportunternehmen Entsorgungsunternehmen Garten-/Landschaftsbau Sonstige

_____ Ich bin/Wir sind nach Maßgabe der gültigen
Rechtsvorschriften in folgendem Handelsregister eingetragen: Handelsregister seit Nr. Ein
entsprechender Nachweis ist in der Anlage beigefügt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Zahl der Beschäftigten gesamtes
Unternehmen: _____

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachfolgend ist eine Liste mit Referenzen über
Leistungen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 bis 2025) anzugeben,
die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Als vergleichbar wird es für den
Lieferauftrag angesehen, wenn es sich um Referenzaufträge über Lieferungen von
Baumaschinen handelt, welche sowohl dem Inhalt, insbesondere aber dem Volumen der
Leistung nach, einen ähnlichen Umfang aufweisen, wobei maßgeblich ist, dass der
Lieferzeitpunkt der Referenzaufträge innerhalb des vorbenannten Zeitraums liegt. Die
ausgeschriebenen Leistungen bzw. vergleichbare Leistungen werden von mir/uns derzeit bzw.
wurden von mir/uns in den letzten 3 Jahren (ausgehend vom Zeitpunkt der Angebotsfrist,
wobei die Aufträge noch nicht beendet sein müssen) für folgende Auftraggeber durchgeführt:

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: b) Referenzen Wartungs- und Serviceleistung
Nachfolgend ist eine Liste mit Referenzen über Leistungen aus den letzten 3
abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 bis 2025) anzugeben, die mit dem
Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Als vergleichbar wird es angesehen, wenn es sich um
Referenzaufträge über Wartungs- und Serviceleistungen handelt, welche sowohl dem Inhalt,
insbesondere aber dem Volumen der Leistung nach, einen ähnlichen Umfang aufweisen,
wobei maßgeblich ist, dass die Referenzaufträge innerhalb des vorbenannten Zeitraumes
liegen. Die ausgeschriebenen Leistungen bzw. vergleichbare Leistungen werden von mir/uns
derzeit bzw. wurden von mir/uns in den letzten 3 Jahren (ausgehend vom Zeitpunkt der
Angebotsfrist, wobei die Aufträge noch nicht beendet sein müssen) für folgende Auftraggeber
durchgeführt:

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM7MNAK
/documents](https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM7MNAK/documents)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM7MNAK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM7MNAK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Erklärungen und Nachweise, die auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer noch zu bestimmenden Nachfrist nach den Maßgaben des § 56 Abs. 2, 3 VgV nachgefordert werden. Eine Pflicht zur Nachforderung der fehlenden Unterlagen und Erklärungen durch den Auftraggeber besteht nicht. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise (vgl. die mit Angebotsabgabe vorzulegenden Nachweise unter Ziffer 1.3 des Angebotsformulars) enthalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH

Registrierungsnummer: DE217031883

Postanschrift: Gäuallee 5

Stadt: Nagold

Postleitzahl: 72202

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@awg-info.de

Telefon: 0745260067040

Internetadresse: <https://www.awg-info.de/startseite>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268-730

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 500ff6b1-425e-49d7-ac01-7bbaa2f38ff0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 12:42:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 302859-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026